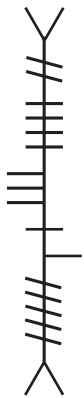
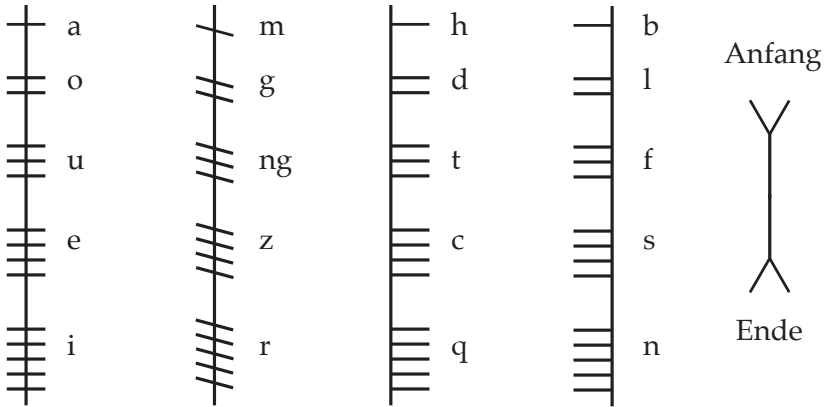


Das Ogham-Alphabet

Das Ogham-Alphabet ist in vorchristlicher Zeit in Irland entstanden. Genauso wie die Runen wurde es meist für eher kürzere Texte und Inschriften verwendet, die z.B. in (Grab)steine eingeritzt wurden.

Unter anderem sind in Ogham-Schrift geschriebene Botschaften in einer Handschrift überliefert, die heute in der Stiftsbibliothek in St. Gallen aufbewahrt wird. (s.u.)



„Gefahr“
geschrieben
in Ogham



In einer St. Galler Handschrift überlieferte Schreiberbemerkung in Ogham-Schrift:
altirisch „latheirt“
deutsch „vom Bier getötet“ bzw.
„Ich habe einen Kater“

(Cod. Sang. 904, um 845, S.204,
entnommen aus: *Im Paradies des Alphabets*, Verlag am Klosterhof,
St. Gallen, 2016)